

MITNETZ GAS investiert in Versorgungssicherheit in Neukieritzsch

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) ertüchtigt ihr Hochdrucknetz in der Gemeinde Neukieritzsch. Zwischen Lobstädt und Breunsdorf wechselt der Verteilnetzbetreiber derzeit auf einer Länge von 2.800 Metern eine Leitung mit Baujahr 1973 aus. Die neue Leitung mit einer Nennweite von 300 Millimetern und einer Druckstufe von 16 bar erhält teilweise eine andere Trassenführung.

MITNETZ GAS plant den Leitungsneubau außerdem „H2-ready“, um eine mögliche zukünftige Nutzung des Netzes für Wasserstoff zu gewährleisten. Nicht nur der Rohrleitungsbestand, sondern auch alle anderen Anlagenteile müssen dafür wasserstofftauglich errichtet werden. Das Bauvolumen beträgt rund 600.000 Euro.

Die Arbeiten sind bis Frühjahr 2024 geplant. Zwischen Oktober 2023 und Februar 2024 ruhen sie aus Naturschutzgründen im Wald und auf Feuchtwiesen der Umgebung. Einschränkungen der Gasversorgung gibt es für die Gemeinde Neukieritzsch keine, da die Gasversorgung über andere Leitungen sichergestellt wird.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH
T 0345 216 2075
E Cornelia.Sommerfeld@mitnetz-gas.de
I www.mitnetz-gas.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.